

fol. 65. 'Incipit vita sancti Caesarii Arelathensis episcopi. Sanctus ac beatissimus Caesarius', also ohne die Vorrede. Der Text schliesst schon in Cap. I, 9: 'migravit ad Dominum'. Darauf folgt: 'Euangelium require retro. Silentium beati vestri praecinit'.

- n. 5299 (Regius 4175), fol. 174, saec. X., mittleren Formats, gehörte früher Puteanus nach einer Eintragung auf dem Vorsetzblatte fol. 1: 'Ex bibliotheca Cl. Puteani Senatoris Parisiensis'.

fol. 5' steht ein Inhaltsverzeichnis von einer Hand saec. X., davor von derselben Hand die Notiz: 'Hunc librum iussit Arnoldus scribi, qui legit oret pro ipso'.

- fol. 158—164'. Passio Afrae (Anfang und Schluss vergl.).
n. 5304 (Colb. 184, Regius 3393⁴), fol. 267, saec. XI., in Folio, 2 Columnen.

fol. 36—36'. Die ältere V. Vedastis, beginnt unvollständig 'impletam orationem', da das vorhergehende Blatt ausgeschnitten ist. Die Hs. gehört zur ersten Familie und ist verglichen.

- fol. 40—43'. V. Austregisili (gute Hs., verglichen).
n. 5311, besteht aus zwei Theilen. Der erste Theil fol. 141, saec. XIII., enthält

fol. 8—13'. V. Genovefae, den älteren Text; beginnt unvollständig: 'Erit enim hec magna coram Domino'. Die Hs. ist ähnlich der Kölner, Archiv 171 (Stellen eingesehen).

- n. 5316 (früher 655. 3798), fol. 40, saec. XV.

fol. 1—13'. V. Hilarii auct. Fortunato mit späteren Wundern, die von den Bollandisten an verschiedenen Stellen (Catal. Bruxell. II, 419 und Anal. Boll. VIII, 186) aus anderen Hss. publiciert sind. Zuletzt eine Stelle aus Gregor in gl. conf. c. 2: 'Gregorius Turonensis. Hilarius, inquit, beatissimus quarto exilii anno' etc.

fol. 13'—15'. Ein Excerpt aus der V. Fridolini unter der Ueberschrift: 'De consolatione beati Fridolini a(!) translatione sancti Hilarii'. Der Text beginnt: 'Beatus Fridolinus ab extremis'. Es ist bemerkenswerth, dass der älteste Codex der V. Fridolini im Archiv zu Karlsruhe n. 361, s. XIII., ausserdem ebenfalls die V. Hilarii mit den späteren Wundern enthält. Nach der Vorrede Balthers ist kaum zu bezweifeln, dass er schon selbst die Wunder der beiden Heiligen in einem Bande vereinigt hat.

- n. 5318 (Bigotianus 171, Regius 3604), fol. 295, saec. XII., in Folio, 2 Columnen.

fol. 47—50'. V. Boniti (verwandt mit Paris. 11749; verglichen).

fol. 294—295'. V. Hermenlandi, schliesst unvollständig, weil hinter fol. 295 Blätter verloren sind, bei Mabillon,